Sächsische Zeitung
Donnerstag, 24.12.2015

Schöne Bescherung fürs THW

Der Ortsverband Zittau hat einen neuen Einsatz-LKW bekommen. Der löst seinen 28 Jahre alten Vorgänger ab und bietet jede Menge Verbesserungen.

Dirk Schmeißer (vorn) und Ronny Noack stehen am neuen Fahrzeug des Technischen Hilfswerks Zittau. Foto: THW

Zittau. Das Technische Hilfswerk (THW) in Zittau kann sich über eine vorzeitige Bescherung zum Weihnachtsfest freuen: Der Ortsverband hat einen neuen Lkw mit Ladebordwand bekommen. Diesen konnte der Verband am 18. Dezember in Empfang nehmen.

Der neue Lkw wird dringend gebraucht. „Vor 18 Monaten wurde unser damals 28 Jahre alter Lkw der Fachgruppe Wasserschaden-Pumpen wegen schwerwiegender technischer Mängel außer Betrieb genommen“, schreibt das THW Zittau in einer Presseinformation. Die zu erwartenden Reparaturkosten am alten Fahrzeug hätten den Zeitwert des Fahrzeuges bei Weitem überschritten. „Glücklicherweise kam es in dieser Zeit zu keinem größeren Hochwassereinsatz, bei dem dieses Fahrzeug dringend gebraucht worden wäre“, schreibt das THW weiter.

Insgesamt wurden am 18. Dezember von der Firma EMPL-Fahrzeugbau in Zahna/Elster (Sachsen-Anhalt) zehn Fahrzeuge an Ortsverbände aus dem gesamten Bundesgebiet übergeben. Das THW aus Zittau war unter den Empfängern. Hauptsächlich soll das Fahrzeug nun zum Transport der umfangreichen Pumpenausstattung bei Hochwasserkatastrophen eingesetzt werden. „Dank der Tragfähigkeit der Ladebordwand von zwei Tonnen lässt sich das Fahrzeug schnell be- und entladen und steht somit auch für allgemeine Transportaufgaben im Einsatz zur Verfügung“, schreibt das THW.

Im Unterschied zum Vorgänger finden jetzt bis zu sechs Helfer im neuen Einsatzfahrzeug Platz. So kann das Fahrzeug künftig zum Beispiel die Ausstattung und die zur Bedienung notwendigen Helfer allein an eine Einsatzstelle bringen. Vorher waren dafür mindestens zwei Fahrzeuge notwendig. Diese stehen nun für weitere Aufgaben zur Verfügung. Mit einer Leistung von 290 PS und einem 12-Gang-Automatikgetriebe mit zuschaltbarem Allradantrieb ist das Fahrzeug auch für schwieriges Gelände bestens ausgestattet.

Aktuell sucht der Zittauer THW-Ortsverband nach neuen ehrenamtlichen Mitgliedern und Helfern. Interessenten sollten bereit sein, einen Teil ihrer Freizeit für Einsätze und Hilfeleistungen im Bereich des Katastrophen- und Bevölkerungsschutzes zur Verfügung zu stellen. Sie erwartet eine interessante Ausbildung und eine abwechslungsreiche Tätigkeit. (SZ)